

WAHNER HEIDE / KÖNIGSFORST

www.wahnerheide-koenigsforst.de



ABB.1 Inmitten des wertvollen Naturschutzgebietes der Wahner Heide liegt der Flughafen Köln/Bonn.

Die südliche Heideterrasse mit der Wahner Heide und dem Königsforst gilt als alte und wertvolle Kulturlandschaft mit besonderen Herausforderungen.

In unmittelbarer Nähe zum Ballungsgebiet der Rheinschiene ist die südliche Heideterrasse mit der Wahner Heide und dem Königsforst ein heterogener Landschaftsraum von landesweiter und europäischer Bedeutung, der eine Vielzahl ökologisch sensibler Flächen aufweist. Mit diesem schützenswerten Potenzial ausgestattet, spielt der Projektraum zugleich eine wichtige Rolle für die Naherholung.

Während die Wahner Heide im Mai 2008 zu großen Teilen in das Nationale Naturerbe der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurde, ist ihre Lage gleichzeitig geprägt durch einen Ballungsraum von europäischer Relevanz. Sieben Kommunen mit zusammen fast 1,3 Millionen Einwohnern nutzen das Gebiet im Zentrum der Region Köln/Bonn. Aufgrund dieser hohen Bevölkerungsdichte ergeben sich für Raumentwicklung und Naturschutz ganz besonders anspruchsvolle

STANDORT
Vier Standorte (Portale) an den Eingängen des Projektraumes:
Portal Steinhaus, Bergisch Gladbach
Portal Turmhof, Rösrath
Portal Burg Wissem, Troisdorf
Portal Gut Leidenhausen, Köln

PROJEKTTRÄGER
Forum Wahner Heide / Königsforst e.V., bestehend aus: Stadt Köln, Stadt Bergisch Gladbach, Stadt Rösrath, Stadt Lohmar, Stadt Siegburg, Stadt Troisdorf, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e.V., BUND Landesverband NRW, NABU NRW, Landesgemeinschaft Natur und Umwelt e.V. (LNU), Bündnis Heideterrasse e.V., DBU Naturerbe GmbH, Bundesanstalt für Immobilien, Landesbetrieb Wald und Holz, Köln Bonn Airport, Portal Burg Wissem (Stadt Troisdorf), Portalverein Gut Leidenhausen, Portalverein Forsthaus Steinhaus, Portalverein Turmhof

GESAMTKONZEPT
Iohrberg stadtlandschaftsarchitektur (Stuttgart)
Impuls Design (Erlangen)
BAUSTEINE / MASSNAHMEN
Steinhaus: Architekten Franz+Joachim Voigtländer (Bergisch Gladbach)
Turmhof: Oxen+partner architekten (Hürth)

Burg Wissem: Hillebrandt-architektur mit Martin Schneider (Köln) und Club L94 Landschaftsarchitekten (Köln)
Gut Leidenhausen: Iuczak architekten (Köln)
PROZESS
Wettbewerbe zur Architektur und Ausstellungs-gestaltung, Halbjahreskonferenzen; gemeinsames Veranstaltungsprogramm

AKTEURE / BETEILIGTE
Kreisjägerschaft, Heidezentrum Turmhof e.V., Naturschutzverein RBN, Glanhof, Bergische Greifvogelwarte, Arbeiterwohlfahrt AWO, Heimat- und Geschichtsverein Troisdorf, Bundesforst, IAWH e.V., Freundeskreis Haus des Waldes e.V., Kölner Jägerschaft e.V., Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.,

Bienenzuchtverein Porz, Internationaler Bund (IB), NRW-Stiftung Natur Heimat Kultur, Bundesminister der Verteidigung/ Standortältester, Bezirksregierung Köln

KOSTEN / FINANZIERUNG
12,5 Mio. Euro
Bund, Land Nordrhein-Westfalen, NRW-Stiftung Natur Heimat Kultur, Deutsche Bundesstiftung Umwelt und beteiligte Kommunen
Förderbereiche: Stadterneuerung, Umwelt
REALISIERUNGSZEITRAUM
2008–2013 (geplant)



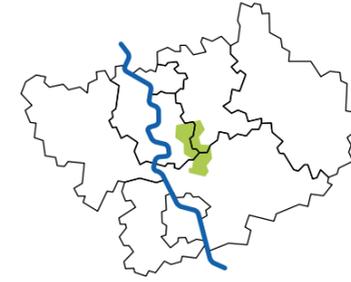
- OKT 2006**
Beginn der Projektentwicklung im Rahmen der Regionale 2010
- 13.05.2008**
Aufnahme der Wahner Heide in das Nationale Naturerbe
- 07.07.2009**
Gründung des Projektdaches „Forum Wahner Heide/Königsforst e.V.“
- SEPT 2009**
Durchführung eines Auswahlverfahrens zur portalübergreifenden Ausstellung und Projektkommunikation durch die DBU
- 17.12.2009**
Verleihung des A-Stempels durch den Ausschuss der Regionale 2010
- 18./19.06.2011**
Eröffnung des Portals Steinhaus in Bergisch Gladbach
- 01.05.2012**
Eröffnung Portal Turmhof und Spatenstich Portal Gut Leidenhausen
- 13.05.2012**
Eröffnung Portal Burg Wissem



ABB.2 Die neu konzipierten Ausstellungen in den Portalen – hier im Turmhof – bieten interessante Hintergrundinformationen und je einen thematischen Schwerpunkt.

ABB.3 Das neue Portal Turmhof in Rösrath mit einem markanten Treppen- und Aussichtsturm, der einen Blick über die Wahner Heide gewährt.

ABB.4 Nach Aufgabe der militärischen Nutzungen bietet die Wahner Heide viele Möglichkeiten der Naherholung.



Fragestellungen. Nicht nur die wichtigen Infrastrukturen der Region wie Flughafen, ICE-Trasse oder Autobahnen generieren Flächenansprüche, auch die Einwohner der Region suchen hier Entspannung und Freiräume für unterschiedliche Aktivitäten.

Diesen vielfältigen Ansprüchen gerecht zu werden, bedarf es einer breit gefächerten Akteurslandschaft, deren Protagonisten das Naturerbe der Wahner Heide und des Königsforstes als eine Chance und Herausforderung begreifen, der sie nur gemeinsam gerecht werden können. Mit dem „Forum Wahner Heide/Königsforst e.V.“ wurde eine integrierende Organisationseinheit geschaffen, die durch 21 Mitglieder getragen wird. Diese suchen gemeinsam nach Möglichkeiten, den Zugang in das Gebiet im Interesse des Naturschutzes zu steuern, ohne dass die Bürger der Region auf ihre gewachsenen Beziehungen zum Naturraum verzichten müssen.

Künftig wird der Zugang zu den Schutzgebieten über vier Informationsportale gelenkt. An diesen in vier Himmelsrichtungen verteilten Portalen erhalten die Besucher zum einen wichtige Informationen über den gesamten Projektraum. Zum anderen vertieft jedes der vier Portale ein wichtiges Thema in Form einer eigenen Ausstellung. Damit wird der Besucher vor Eintritt in das Schutzgebiet informiert und sensibilisiert.

Das Portalkonzept steht unter dem Motto „Grüner Schatz im Ballungsraum“ und wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der NRW-Stiftung „Natur Heimat Kultur“ gefördert. Nachdem die Portale in Bergisch Gladbach (Steinhaus), Rösrath (Turmhof) und Troisdorf (Burg Wissem) bereits eröffnet sind, wird das Kölner Portal (Gut Leidenhausen) das Quartett im Jahr 2013 vervollständigen.



ABB.5 Die Eröffnung des Portals Steinhaus in Bergisch Gladbach: links die umgebaute Scheune, rechts ein neuer Anbau, der u.a. einen Multifunktionsraum beherbergt.

ABB.6 Das neue errichtete Portal an der Burg Wissem in Troisdorf, wo sich u.a. auch das Bilderbuchmuseum befindet.